

Dialogkreis Neuerfindung der Bergmannskuh

Naturschutzgroßprojekt LIK.Nord

am 31. August 2011 in Schiffweiler

Inhalt

Dialogkreis Neuerfindung der Bergmannskuh.....	1
Inhalt	2
Programm	3
Ziele	3
Ergebnisse.....	4
Anhang	5
Teilnehmerliste	5
Bildprotokoll.....	6

Programm

Ziele

- Präsentation und Erläuterung Ziele und Konzept des Landschaftslabors „Neuerfindung der Bergmannskuh“ (Entwicklungsstand PEPL)
- Klärung der Rollen: wer sind die Betroffenen? Wer zählt zum künftigen Nutzerkreis?
- Aufdeckung möglicher Konfliktlinien zwischen Nutzungsinteressen
- Einbindung der Interessenvertreter in Vorbereitung „Nutzerforum mit Infomesse“

Zeit	Thema	von
17:00	Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs	Kleinsteuber
17:10	Interview mit dem 1. Beigeordneten Holger Maroldt: Die Bedeutung des Landschaftslabors für die lokale Entwicklung	Kleinsteuber
17:15	TOP 1 – Vorstellung und Erläuterung des Konzepts „Neuerfindung der Bergmannskuh“ <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Umsetzung nach Stand PEPL • Änderungen zum Status Quo • Angestrebte Flächenumwidmungen und Nutzungen • Heutige und künftige Nutzergruppen • Erwartungen und Angebote an künftige Nutzer 	Reinhard (LIK.Nord) Hartz (agl) Wendl (agl)
18:00	TOP 2 – Künftige Nutzerkreise: Klärung von Rollen und möglichen Konflikten <ul style="list-style-type: none"> • Wer sind die Betroffenen, wer mögliche Nutzer? • Welche Erwartungen haben sie an das Landschaftslabor • Wo gibt es Konflikte zwischen Nutzungsansprüchen? 	Alle
18:35	TOP 3 Vorbereitung von Nutzerforum mit Infomesse <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Format Nutzerforum • Akquisition und Einladung Betroffener u. interessierter Nutzer 	Alle
18:55	Nächste Schritte	Reinhard und Kleinsteuber
19:00	Ende der Veranstaltung	

Moderation: Andreas Kleinsteuber, IKU GmbH

Ergebnisse

Im Dialogkreis „Neuerfindung der Bergmannskuh“ ist einem Kreis relevanter Interessensvertreter zu diesem Landschaftslabor erstmals der aktuelle Stand des PEPL vorgestellt worden. Außerdem haben die Geschäftsführung von LIK.Nord und agl das gesamte Naturschutzgroßprojekt LIK.Nord in seinen Zusammenhängen vorgegestellt.

In der anschließenden Diskussion haben die Teilnehmer zu drei Fragen ein Meinungsbild zusammengestellt:

1. Welche Erwartungen haben Sie an das Landschaftslabor?
2. Welche Konflikte zwischen Nutzungsansprüchen können entstehen?
3. Wer kommt als „Neuerfinder“ der Bergmannskuh in Frage?

Die zusammengetragenen Antworten der Teilnehmer befinden sich im Bildprotokoll des Anhangs.

Generelle Einschätzung des Dialogkreises: Konzept und Ansatz für dieses Landschaftslabor sind umsetzbar. Im nächsten Schritt muss das Konzept im PEPL noch weiterentwickelt werden. Es geht besonders um mehr Klarheit bei der Flächenumwidmung im Landschaftslabor. Dabei soll deutlicher werden, um welche Flächen es konkret geht und welche Angebote das Naturschutzgroßprojekt möglichen künftigen Nutzer machen könnte und welche Form der Nutzung in Frage kommt. Auf Basis eines weiterentwickelten Detailkonzeptes im PEPL sollen

- Ende Oktober ein offenes Nutzerforum mit den möglichen Nutzern und „Neuerfindern“ der Bergmannskuh und
- direkt im Vorfeld des Nutzerforums die 2. Sitzung des Dialogkreises stattfinden.

Die Teilnehmer des Dialogkreises unterstützen die Geschäftsführung bei der Gewinnung und Einladung möglicher Nutzerkreise.

Zusätzlich haben die Teilnehmer des Dialogkreises eine Ortsbegehung mit der Geschäftsführung LIK.Nord für den 9. September vereinbart.

Protokoll: Andreas Kleinsteuber

Dortmund, den 13.09.2011

Anhang

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Vorname	Institution
1.	Baltes	Christina	Gemeinde Schiffweiler
2.	Ben Ali	Dr. Anke	LIK.Nord
3.	Caspari	Dr. Steffen	Zentrum für Biodokumentation
4.	Dietz	Winfried	Gemeinde Schiffweiler
5.	Dürk	Hubert	Gemeinde Schiffweiler
6.	Halm	Angelika	VLN und GEH
7.	Baltes	Christina	Gemeinde Schiffweiler
8.	Hartz	Andrea	agl
9.	Kleinsteuber	Andreas	IKU GmbH
10.	Kluding	Bettina	Gemeinde Schiffweiler
11.	Krämer	Otto	Kreisbauernverband
12.	Leißner	Yvonne	LUA
13.	Maroldt	Holger	Gemeinde Schiffweiler
14.	Reinhard	Detlef	LIK.Nord
15.	Schneider	Peter I.	MUEV
16.	Träm	Ulrich	Pferdehalter
17.	Veith	Eberhard	Naturlandstiftung/ÖfM
18.	Wendl	Peter	agl
19.	Wolf	Ludger	Kurator Naturlandstiftung
20.	Kerlen	Johann	Landwirt

Bildprotokoll



Welche Erwartungen haben Sie an das Landschaftslabor
"Neuerfindung der Bergmannshut"?

- Nutzungsmittel erhalten - Artenvielfalt erhalten
- Landschaft erlebbar machen
- Politik vor Ort muss Flagge zeigen → "könnte stehen für das Projekt"
- hohe Naturschutzwert erhalten
- Wertschätzung durch die Bevölkerung
"Stolz drauf sein"
- realitätsnah - bodenständig
- erlebbar Natur- und Kulturlandschaft
mit historischem Bezug
- nachhaltige Sicherung der hochwertigen Flächen
- ökon. Anreize





